

# Ardie

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)

Ardie war ein deutscher Motorradhersteller aus Nürnberg, der von 1919 bis 1958 produzierte.[1]

## 1 Geschichte

Gründer des Unternehmens war *Amo Dietrich* (Ardie). Es beschränkte sich zunächst auf die Herstellung eines Motorradmodells mit [Einzylinder-Zweitaktmotor](#) mit 288 oder 304 cm<sup>3</sup> Hubraum, das wegen seiner roten Lackierung und der Form des Tanks im Volk *Ardie Minimax* genannt wurde.

Am 9. September 1922 verunglückte der Gründer Arno Dietrich bei einer Testfahrt in Nürnberg, Rothenburger Straße tödlich. Das Geschäft wurde von dem jüdischen Rechtsanwalt Leo Bendit übernommen und in eine GmbH überführt.

Ab 1925 wurde das Angebot um eine Reihe von Motorrädern mit britischen 250-, 350-, 500-, 750- und 1000-cm<sup>3</sup>-[J.A.P.-Einbaumotoren](#) erweitert.

? Hauptartikel: [Liste der Ardie-Motorräder](#)



Josef Ganz im Ardie-Ganz Prototyp, 1930

Der Autokonstrukteur [Josef Ganz](#) baute bei Ardie 1930 seinen ersten „Volkswagen“-Prototyp, den [Ardie-Ganz](#).

Im Zuge der [Arisierung](#) musste Bendit seine Fabrik 1933 verkaufen.[2] Sie ging an Familie Barthel, die Besitzer der [Dürkopp-Werke](#) in Bielefeld.[3]

Wegen Devisenbeschränkungen konnten keine britischen Motoren mehr importiert werden, sodass Ardie nun nur noch deutsche Motoren von [Bark](#) und [Küchen](#) einbauen konnte. Ab 1936 widmete sich das Unternehmen ausschließlich Modellen mit eigenen 125-, 200- und 250-cm<sup>3</sup>-[Zweizylinder](#)-Zweitaktmotoren.

Entscheidend verantwortlich für die Entwicklung der Motoren war [Norbert Riedel](#), der als Leiter der Abteilung Konstruktion und der Abteilung Versuch ab April 1938 wirkte. Mit diesen Motoren wurden zu Kriegsbeginn zwölf verschiedene Motorräder gefertigt. In den folgenden Jahren wurde die Typenvielfalt verringert, bis es 1942 nur noch zwei Produkte gab: einen Stationärmotor und das VF125-[Motorrad](#), beide mit 125-cm<sup>3</sup>-Motor. [\[4\]](#) Norbert Riedel wurde nach dem Krieg durch sein [Motorrad Imme](#) bekannt.

Während des [Zweiten Weltkriegs](#) produzierte Ardie einen quer eingebauten 350-cm<sup>3</sup>-Zweizylinder mit im [Zylinderkopf hängenden](#) Ventilen. Nach dem Krieg wurde das Angebot wieder ausgeweitet auf einen Zweitakter mit 122 und 198 cm<sup>3</sup> Hubraum, einen Einzylinder mit 244 cm<sup>3</sup> und einen stehenden Zweizylinder mit 344 cm<sup>3</sup>.

1958 beendete das Unternehmen die Motorradproduktion, stellte aber noch bis 1981 [Hydraulikgeräte](#) her.[\[5\]](#)

Das Werk in der Nürnberger Preißlerstraße 5–15 [??](#) wurde 1978 von der [Erlanger](#) Feinmechanik-, Optik- und Elektrotechnikfirma Frieseke & Hoepfner übernommen.[\[3\]\[6\]](#)

Im Jahr 2013/14 wurden die Fabrikgebäude zu einer Wohnanlage umgebaut.[\[7\]](#)



Ardie SV 500 (1930)



Ardie (1952)



Ardie 175 (1953)



Ardie BD 176



Ardie 350



Ardie 250 Major

Nachweise/Links

Weblinks

- [Commons: Ardie](#) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien
- [www.ardie.de](http://www.ardie.de) Homepage von Anhängern der Marke
- [www.oldie-schuppen.de](http://www.oldie-schuppen.de) Restaurierung Ardie B252 und RZ 200 "Peter"
- [Die Meisterdinger von Nürnberg: Ardie](#)
- [Ardie - Historisches Foto um 1920-30](#)
- [Ardie - Historisches Foto um 1930-40](#)
- [Ardie Minimax – Blogbeitrag, der die Details aufzeigt](#)

Einzelnachweise

1. <https://www.gtue-oldtimerservi...otorrad/marke/ARDIE/2289/>
2. *Jewish topography of Nuremberg* (englisch) bei [rijo-research.de](http://rijo-research.de)
3. Hochspringen nach:a b  
<http://www.nuernberginfos.de/i...erg/zweiradindustrie.html>
4. THE GERMAN MOTORCYCLE INDUSTRY, SINCE 1938, BY S. du PONT
5. *Jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von Hydraulikaggregaten* auf der Website der Nachfolgefirma Luvra
6. Zu Friesecke & Hoepfner siehe <http://www.erlangen-virtuell.myfen.de/strasse.php?id=280> und *Jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von Hydraulikaggregaten* auf der Website der Nachfolgefirma Luvra
7. Siehe Webseiten *Ardie Home* und *Ardie Living* der Firma Schultheiss Wohnbau, abgerufen am 27. Juli 2014

Zitatangabe

Zitatangabe

Seite „Ardie“. In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 8. September 2020, 06:59 UTC. URL:  
<https://de.wikipedia.org/w/ind...tle=Ardie&oldid=203494145> (Abgerufen: 28. Juni 2021, 23:50 UTC)